

Bovekamp lud zum kommunalpolitischen Neujahrsempfang

Das Oelder Stadtratsmitglied Bovekamp, der nach einer Fraktionsgemeinschaft mit dem Vertreter von OZO-Oelde Mitte 2011 unter das Dach der FWG schlüpfte, lud kürzlich zu einem kommunalpolitischen Neujahrsempfang. Für den OELDER ANZEIGER war Petra Lingnau dabei.

Mehr als 60 Damen und Herren folgten der Einladung des Stadtratsmitglieds und nahmen an seinem kommunalpolitischen Gespräch teil. Herr Bovekamp startete pünktlich die Sitzung und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen.

Folgende Themen waren für den Abend geplant:

1. Gesamtschule Oelde
2. Neue Feuerwehr- und Rettungswache in Oelde
3. Leben im Alter in Oelde

Außerdem hatte er einen charismatischen Sänger engagiert, Malcolm Holmes, der das Publikum zwischen den Themen unterhielt.

Die **Gesamtschule** in Oelde ist ein heikles Thema. Viele Bürger und Bürgerinnen haben Angst, dass dies nur zu Verschlechterungen führt. Passend dazu war Frau Neumann von der Gesamtschule in Ahlen zu Besuch und berichtete über den Ablauf im Schulbetrieb. Die Pädagogin erläuterte mit Herz und Engagement die Schulform, mit der Oelde sich nur verbessern kann. Einige Vorteile wären kleine Klassen, zwei Klassenlehrer, ein männlicher und ein weiblicher. Zudem einen „Wut“-Raum; dieser wird auch durch zwei Lehrkräfte, wieder männlich und weiblich, besetzt. Dort kann der Schüler oder die Schülerin die angestaute Wut abbauen. Ein Sitzenbleiben ist erst ab Klasse neun möglich.

Das Thema **Feuerwehrwache** ist auch nicht gerade einfach; Stadtrat Bovekamp hat sich als „Kümmerer“ für diese Angelegenheit eingesetzt. Das heisst, Herr Bovekamp ist von Tür zu Tür in seinem Wohngebiet Moorwiese, gegangen, und hat mit den unmittelbar betroffenen Personen das persönliche Gespräch gesucht. Diskutiert wurde, wie man die neue Wache genau ausrichten wird, so

dass die Lärmbelästigung nicht all zu hoch wird. Wie z. B. mit einer Ampel, die es den Einsatzfahrzeugen ermöglicht, umgehend das Gelände zu verlassen. Über Lärmschutzwände wurde auch gesprochen.

Als zusätzlichen Besuch hatte Herr Bovekamp den Vorsitzenden des Jugend-Roten-Kreuz eingeladen wie auch dessen Vertretung, Frau Lisa Koch, die als 1. Dame in Oelde diesen Posten führt.

Als letzten Punkt wurde **Leben und Wohnen in Alter** angesprochen. Da die Erich-Kästner- Schule bald in die Hans-Böckler Str. zieht, wird ein Teil an den Kindergarten „Langstrümpfe“ vermietet.

Wie genau der Rest gestaltet werden soll, ist noch offen, aber es sollen altersgerechte Wohnungen entstehen, wo die Älteren im Quartier ihre eigene kleine Wohnung vorfinden, wie auch Gemeinschaftsräume, wo man zusammen kochen spielen und lachen kann. Zudem wird darüber nachgedacht, einen kleinen Supermarkt zu integrieren.